

2018.SR.000075

**Interfraktionelles Postulat BDP/CVP, FDP/JF, GLP/JGLP (Lionel Gaudy, BDP/Michael Daphinoff, CVP/Thomas Berger, JF/Maurice Lindgren, JGLP):
Kein Breitensport ohne städtisches Personal?**

Endlich frei! Endlich Zeit für all die Dinge, die man schon lange machen wollte. Endlich Zeit für einen wichtigen Match oder für das entscheidende Training!

Leider nicht in Bern. Bei uns sind diverse Sportanlagen an Vortagen von offiziellen Feiertagen oder an städtischen arbeitsfreien Tagen wie dem 1. Mai oder dem Zibelemärit oder während den Schulferien geschlossen. Turnhallen bleiben zu, Schwimmbäder trocken und auf dem Eis kann man sich schon gar nicht bewegen. Sport sei zwar gesund, so lassen uns Gesundheitsexperten wissen, aber dann Sport treiben, wenn man Zeit hat, geht in Bern oftmals nicht. Leider hinken die Öffnungszeiten der Berner Sportstätten nach wie vor den gesellschaftlichen Realitäten hinterher.

Wir bitten daher den Gemeinderat zu prüfen:

1. Wie und wann die bernischen Sportstätten auch an arbeitsfreien Tagen des städtischen Personals, wie z.B. 1. Mai oder Zibelemärit, für die Bevölkerung geöffnet werden können;
2. Welche Sportstätten dafür besonders geeignet sind;
3. Welche Kosten diese Massnahmen verursachen würden.

Bern, 05. April 2018

Erstunterzeichnende: Lionel Gaudy, Michael Daphinoff, Thomas Berger, Maurice Lindgren

Mitunterzeichnende: Claude Grosjean, Sandra Ryser, Melanie Mettler, Dannie Jost, Philip Kohli, Ruth Altmann, Christoph Zimmerli, Peter Ammann, Marianne Schild, Matthias Egli, Patrick Zillig, Barbara Freiburghaus, Christophe Weder, Oliver Berger, Vivianne Esseiva, Claudine Esseiva